

Görlitzer Anzeiger.

№ 43. Donnerstag, den 22. October 1840.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redacteur.

Bekanntmachung.

Von einem Polizeibeamten ist in der Hilgergasse eine Taschenuhr gefunden worden. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich binnen 8 Tagen zu melden. Nach Verlauf der Frist würde die Uhr an das Gericht abgegeben werden zur Einleitung des Fundverfahrens.

Görlitz, den 14. October 1840. Der Magistrat. Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Eine silberne Frauenhalskette ist gefunden und von dem ehrlichen Finder hierher angezeigt worden. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich hier zu melden.

Görlitz, den 19. Oct. 1840. Der Magistrat. Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Am 15. d. M. ist aus einem hiesigen Gasthofe ein grautuchner Mantel mit blanken Knöpfen und Halsschnur-Kragen ohne Auszeichnung entwendet worden. Vor dem Ankauf dieses Mantels wird hierdurch gewarnt und um Mitwirkung zur Entdeckung des Thäters ergebenst gebeten.

Görlitz, den 20. Oct. 1840. Der Magistrat. Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Von dem Boden eines hiesigen Hauses sind nachstehende Sachen entwendet worden: 2 Paar baumwollene gewirkte weiße feine Frauenstrümpfe, gez. U. G., ein weißleinwandnes Gesindebetttuch, ein leinenes Taschentuch, ein dergl. Handtuch, gez. mit G. B., ein ungezeichnetes feines Mannshemde, eine bunte Kopfkissenzüche, mit einem Loche. — Solches wird zum Behufe der Ermittelung des Thäters veröffentlicht, auch vor dem Ankauf des Entwendeten gewarnt.

Görlitz, den 20. Oct. 1840. Der Magistrat. Polizeiverwaltung.

Görlitzer Kirchenliste.

(Geboren.) Ernst Friedrich Schönberg, B. u. Glasschneider allh., u. Frn. Emilie Franziska geb. Zwicknapp, Tochter, geb. den 28. Sept., get. den 11. Oct., Minna Auguste Fanny. — Joh. Gottlieb Kreuziger, Huf- u. Waffenschmiedeges. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Kaspar, Tochter, geb. den 29. Sept., get. den 11. Oct., Marie Amalie Auguste. — Johann Gottlob Fietze, herrschaftl. Kutschers allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Stübner, Sohn, geb. den 18. Sept., get. den 11. Oct., Johann Ernst Wilhelm. — Mstr. Carl Benjam. Conrad, B. u. Tuchmach. allh., u. Frn. Florentine Wilhelm. Amalie geb. Großmann, Sohn, geb. den 6., get. den 13. Oct., Carl Herrmann Alexander. — Mstr. Andreas Neundorf, B. u. Tuchfabrikant. allh., u. Frn. Christiane Juliane geb. Fritsche, Sohn, geb. den 2., get. d. 13. Oct., Andreas Julius. — Mstr. Carl Friedr. Moritz Günther, B., Zeug- u. Leinweber allh., u. Frn. Joh. Juliane geb. Brückner, Sohn, geb. den 11., get. den 13. Oct., Carl Friedrich Moritz, (starb den 16. Oct.) — Hrn. Dr. Ernst Ludw. Wilh. Tillich, Oberlehrers an der höheren Bürgerschule allh., u. Frn. Concordia Emilie Mathilde geb. Glocke, Sohn, geb. d. 12., get. den 13. Oct., Julius Oscar Emil, (starb den 14. Oct.) — Aug. Ferd. Reichelt, Tuchmacherges. allh., u. Frn. Joh. Rosine geb. Kretschmer, Sohn, geb. den 3., get. d. 15. Oct., Ernst Friedr. Wilh. — Carl Gottlieb Brückner, Tuchscheererges. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Mühlisch, Tochter, todtgeb. den 10. Oct.

(Getraut.) Carl Friedrich August Hildebrandt, Tuchscheererges. allh., u. Jgfr. Caroline Frieder. Thomä, Joh. Gotthelf Thomä's, Nagelschmiedeges. allh., ehel. älteste Tochter, getr. den 11. Oct. — Joh. Gottlieb Schlenker, Büchsenmacher in Schönberg, u. Jgfr. Joh. Christ. Juliane Hütter, Joh. Gottlieb Hütter's, Inwohn. allh., ehel. älteste Tochter, getr. den 11. Oct. — Hr. Carl Walther, Unteroffizier vom Stamme des 2. Bataill. (Bunzlauer) 6ten Landwehrregiments, u. Christiane Friederike Dorothee Gründel, weil. Johann Sam. Gründel's, B. u. Hausbes. allh., nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 11. Oct. — Mstr. Adolph Helmuth Randig, B. u. Fleischhauer allh., u. Jgfr. Alwine Dorothee Specht, Joh. Zacharias Specht's, Hausbes., Roth- u. Lohgerb. in Friedersdorf in Sachsen, ehel. älteste Tochter, getr. den 12. Oct. — Johann Traugott Stolze, Nagelschmiedeges. allh., u. Fr. Marie Elisabeth verw. Petzold geb. Hoffmann, weil. Johann Gottfr. Petzold's, Inwohn. allh., nachgel. Wittwe, getraut den 12. Oct. — Joh. Gottlob Höer, herrschaftl. Schäfer allh., u. Christiane Friederike Amalie Lützner, Joh. Gottlieb Lützner's, Häuslers u. Schneiders in Nieder-Sohra, ehel. zweite Tochter, getr. den 12. Oct. — Hr. Ernst Friedr. Michael, Justizverweser in Glogau, u. Jgfr. Sophie Louise Leuschner, weil. Hrn. Joh. Carl Gottlieb Leuschner's, brauber. B. allh., nachgel. ehel. einzige Tochter dritter Ehe, jetzt Hrn. Joh. Gottlob Böttger's, brauber. B. allh., Pflegetochter, getr. d. 13. Oct.

(Gestorben.) Frau Marie Rosine Kotz geb. Scherf, Mstr. Joh. Gottlieb Kotz's, Huf- u. Waffenschmiedes in Troitschendorf, Wittwe, gest. den 8. Oct., alt 57 J. — Joh. Georg Opitz's, B. u. Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Joh. Christiane geb. Deckwerth, Tochter, Auguste Clementine, gest. den 8. Oct., alt 3 J. 8 M. 8 T. — Ernst Wilh. Kießling's, B. u. Tuchmacherges. allh., u. Frn. Joh. Eleonore geb. Brix, Sohn, Rudolph Paul, gest. den 9. Oct., alt 1 J. 10 M. 9 T. — Carl Ernst Wendler's, Maurerges. allh., u. Frn. Doroth. Gottliebe geb. Uhlmann, Sohn, Carl August, gest. den 11. Oct., alt 7 M. 14 T. — Friedrich Immanuel Heidrich's, Tuchmacherges. allh., u. Frn. Marie Josephe geb. Kindler, Sohn, Ernst Friedrich, gest. den 14. Oct., alt 4 M. 27 T. — Bernhard Ebermann, Inwohn. allh., gest. d. 7. Oct., alt 46 J. 11 M. 16 T.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 15. October 1840.

	thlr.	sgr.	pf.	thlr.	sgr.	pf.
Ein Scheffel Waizen	2	20	—	2	3	9
Korn	1	17	6	1	11	3
Gerste	1	10	—	1	2	6
Hafer	—	23	9	—	22	6

Amtliche Bekanntmachungen.

Proclama.

Zum freiwilligen Verkauf der Christian Gottfried Deckwerschen Gartennahrung Nr. 23 zu Haidewaldau ist ein Termin auf den 7. November c. Vormittags um 9 Uhr im Gerichtskretscham zu Haidewaldau vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Mosig angesetzt, und können die Taxe nebst Licitationsbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Görlitz, den 22. September 1840. Königl. Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf. Gerichtsamt von Ober-Rengersdorf mit Torga.

Die der Christiane Auguste verwittwete Mühle gehörige Häuslernahrung Nr. 27 zu Torga im Rothenburger Kreise, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur zu Görlitz, Untermarkt Nr. 265, einzusehenden Taxe auf 92 thlr. wird

den 28. November 1840, Vormittags 10 Uhr,

an Gerichtsstelle zu Ober-Rengersdorf subhastirt.

Nothwendiger Verkauf. Gerichtsamt Tauchritz mit Niecha.

Die Johann Gottlieb Deutschmannsche Gartennahrung Nr. 21 zu Niecha im Görlitzer Kreise, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur zu Görlitz, Untermarkt Nr. 265, einzusehenden Taxe auf 687 thlr. 15 sgr., wird

den 23. November 1840, Vormittags 10 Uhr,

an Gerichtsstelle zu Tauchritz subhastirt.

Verkauf alten Guß- und Schmiede-Eisens.

Eine Quantität von circa 25½ Centnern alten Guß- und Schmiede-Eisens, soll

den 23sten d. M. Vormittags um 10 Uhr

öffentlich in der Strafanstalt versteigert werden, wozu wir Kauflustige hiermit einladen.

Görlitz, den 3. Oct. 1840. Direction der Königl. Strafanstalt.
Heinze.

Die Lieferung des Fourage-Bedürfnisses für die in Reichenbach und Rauscha stationirten berittenen Land-Gensdarmen pro 1841 soll den 30. October c. allhier an den Mindestfordernden verdungen werden, wozu Unternehmer eingeladen werden.

Görlitz, den 19. October 1840. Königl. Landräthliches Amt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Gelder liegen bereit zum Ausleihen und Grundstücke empfiehlt zu deren Ankauf in Görlitz der Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Die hiesige Dominial-Brauerei wird mit Ende d. J. pachtlos, und soll von da ab anderweitig verpachtet werden. Sich hierzu qualificirende Pachtliebhaber können sich dieserhalb täglich melden bei dem Dominio Kießlingswalde.

Auction. Montag den 26. d. M. soll im Auctionslocale Vormittags von 9 Uhr an mehreres Mobiliar, als 3 Kommoden, 1 Glasschrank, 1 Küchenschrank und dergl. mehr, hierauf eine Parthie Schulbücher, und

Nachmittags desselben Tages eine Menge alter Kleidungsstücke gegen gleich baare Zahlung verauktionirt werden. Friedemann, Auct.

Ein freundlich Quartier von 3 Stuben, vorn heraus, Küche und Bodengelaß ist bald zu vermiethen und das Nähere bei Th. Schuster, Eisenhandlung.

In Nr. 66 ist die Parterre-Etage, bestehend in 3 Stuben, einer Stubenkammer, Gewölbe, Keller, Bodenkammer und Holzhaus zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen. Weider.

In Nr. 77 in der Nonnengasse ist eine Stube nebst Keller und Bodengelaß zu vermiethen, so wie auch in Nr. 1007 auf der Galgengassen parterre eine Stube zu beziehen.

Ein freundliches Logis von 4 Stuben nebst Zubehör ist zu vermiethen und sogleich oder zum 1. Jan. 1841 zu beziehen.

In der Oberlangengasse Nr. 175a ist eine Stube mit Meubles zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Eine freundliche lichte Parterrestube nebst Kammer und allem Zubehör, ist von jetzt an mit oder ohne Meubles, und desgl. von Weihnachten ebendaselbst eine Dachstube nebst Kammer zu vermiethen. Näheres darüber in Nr. 389de.

In der Webergasse Nr. 45 ist eine kleine Stube nebst Kammer zu vermiethen und zum 1. Januar zu beziehen.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, ist auf dem Handwerk Nr. 382 zu vermiethen, und zum Neujahr zu beziehen.

In der Petersgasse beim Seifensieder Huste ist im Hinterhause eine complett wohleingerichtete Wohnung für 20 Thlr. baldigst zu vermiethen.

Beste unfehlbare Zündhölzer, 1000 zu 1½ sgr. J. Eiffler.

Holländische Häringe, neu, ächt und von vorzüglicher Güte, empfiehlt billigst
J. Eiffler.

Eiserne Kugeln, 6—9 Pfd. schwer, kauft der Zeug- und Zirkelschmidt Bergmann in der Webergasse.

Eine frische Sendung Bricken oder Neunaugen, irländische Matjer-Häringe und schottische Vollhäringe hat wieder erhalten J. Springers Wittwe.

Künftigen Sonntag wird bei Unterzeichnetem das Kirmeßfest gefeiert. Sonnabends sind warme Kuchen zu haben. Um gütigen Zuspruch bittet C. Müller in Ober-Ludwigsdorf.

Künftigen Sonntag wird zum Kirmeßfeste in die Ober-Neundorfer Brauerei eingeladen.

Eine schwarzseidene Schürze ist letzten Sonntag auf der großen Biesnitzer Straße verloren worden. Ihr Finder wird hierdurch angegangen, hochdieselbe, unter Zusicherung christlicher Belohnung und Belobigung, aufs schleunigste in der Exped. des Anz. abzuliefern.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

☞ Belehrend für Jedermann ist die beliebte Schrift:

Dr. Heinichen. Vom Wiedersehen nach dem Tode.

Oder ob wir uns **wiedersehen**, — **warum** wir uns wiedersehen; — Gründe für die Unsterblichkeit der menschlichen Seele; — wohin gelangen wir nach diesem Leben und wie ist da unser Loos beschaffen? (Eine Erbauungsschrift für Frohe und Trauernde, zur Beförderung der irdischen und himmlischen Glückseligkeit. 2te verb. Aufl. Preis 10 Sgr.

Vorräthig in

Gustav Köhlers Buch- und Kunsthandlung in Görlitz,
Brüderstraße Nr. 139.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 43. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 22. Octbr. 1840.

Anzeige. Daß ich nicht mehr im Laden, sondern gegenüber in meiner Wohnung im Nicolaischen Bierhofe die Schleiferei betreibe, zeige ich hiermit ergebenst an.
F. W. Herrmann, Schleifermstr.

Cervelatwurst, Schinkenwurst, Zungenwurst, Charlottenleberwurst, Preßwurst, Jauersche Bratwurst, Knackwürstchen, Fraustädter Socischen, geräucherte Zungen, Speck 2c. empfiehlt
W. Habermann, Neißgasse Nr. 351.

Mit einem Sortiment Hanfzwirn empfiehlt sich zu geneigtem Bedarf, wie auch alle früher geführten Artikel wieder vollständig zu haben sind bei F. A. Oertel am Obermarkte.

Drei brauchbare Pferde sind zu verkaufen beim Lohnkutscher Pinkert, Steingasse Nr. 29.

Zum Verkauf stehn wegen Mangel an Winterstallung 2 junge Nutzkühe. Das Nähere beim Müllermstr. Eßinger in Hennersdorf bei Görlitz.

Watten - Fabrik.

Daß ich dem Herrn Temmler in Görlitz die alleinige Niederlage meines Fabrikats für Görlitz und Umgegend übertragen habe, zeige ich dem geehrten Publikum mit dem Bemerken ganz ergebenst an, daß derselbe im Stande ist, Bestellungen sowohl en gros, als im Einzelnen anzunehmen und die billigsten Preise zu stellen. Der Kaufmann und Wattenfabrikant W. Mendel.

In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich eine Auswahl verschiedener Sorten grauer und weißer Watte, unter Versicherung der billigsten aber festen Preise. Das Dutzend von 20 sgr. bis 2 thlr. $12\frac{1}{2}$ sgr. und einzeln das Stück von 2 sgr. bis $6\frac{1}{2}$ sgr. J. F. Temmler.

Mit einem bedeutenden Lager von seidnen und baumwollenen Regenschirmen, von 25 Sgr. bis $2\frac{1}{2}$ Thlr. empfiehlt sich J. F. Temmler.

Amerikanische Gummischuhe hat wieder erhalten J. F. Temmler.

Ein ganz vorzügliches Räucherparfüm, Eau de Berlin, empfiehlt J. F. Temmler.

Für das mir seit der kurzen Zeit meines Etablissements schon so vielseitig bewiesene Vertrauen, theils durch zu Theil gewordene Aufträge, anderntheils durch mir sehr schätzbare Besuche in meinem Geschäftslokale, finde ich mich veranlaßt, hiermit nicht nur allein meinen ergebensten Dank auszusprechen, sondern auch mich wiederholt angelegentlichst zu empfehlen; ich werde gewiß durch solide Bedienung jede irrige Meinung über meine Leistungen, so wie die nur zu leicht vorkommenden kleinen Mängel bei Eröffnung eines neuen Geschäfts-Locals, zu beseitigen suchen und eben so gern jede etwanige freundliche Erörterung mit großem Danke annehmen. — Ich erlaube mir, mich hiermit noch für alle Tage mit frischen Fleischpasteten, dagegen Donnerstags und Sonntags mit mehreren Sorten frischen Kuchen, sowie auch mit verschiedenen Arten bester Fruchtsäfte-Extrakte, vorzüglich Ananas-Extrakt, Liqueuren, Weinen, kalten und warmen Getränken, auch gutem Bairischen Biere, ganz ergebenst zu empfehlen. Kurt Pfennigwerth,
im Bierhofe des Herrn Huste, Petersgasse Nr. 318.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich hierselbst als Strumpfstrickermeister etablirt habe, empfehle mich mit allen selbstverfertigten wollnen Strumpfwaaren und bitte um gütiges Zutrauen. Auch nehme ich jederzeit Strümpfe zum Walken und Zurichten an.
Friedrich Müller jun., Mittellangengasse Nr. 195.

Alte Görlitzer Gesangbücher werden gekauft von Max. Hübner, Brüdergasse Nr. 7.

Ein Billard, eine Obstpresse, eine stählerne Bettstelle, eine Hamburger Binsenfußdecke und ein eiserner Fensterladen sind zu verkaufen in Hausnummer 835 a.

Da ich bei meinem Aufenthalte in Leipzig das Waschen von Blonden, wie auch allen Arten von Seiden-Zeugen, Blondenflor, Schleiertücher und Shawls, Schally, Krepp und Mousseline de Laine-Zeugen, wollenen und halbwollenen Tüchern, bunten Stickereien, Florbändern, Atlas, seidenen Strümpfen und Handschuhen, und den Neuglanz wieder herzustellen, erlernt habe; so zeige ich solches einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an und bitte um recht viele gütige Aufträge, die ich aufs beste und billigste auszuführen bemüht seyn werde. Meine Wohnung ist am Heringsmarkte Nr. 264 dem Königl. Landgericht gegenüber. Julie Schmidt.

Lehrlings-Gesuch. Sollte ein junger Mensch Lust haben, die Schneiderprofession zu erlernen, so kann derselbe sich melden bei F. W. Hendschuch jun.

Ein Wohllöbl. Magistrat und die Herren Stadtverordneten hatten die Wohlgewogenheit, die Hospitaliten der 3 Spitäler am Geburts- und Huldigungsfeste unsers allverehrten Königs mit einer Gratification zu erfreuen. Wir sagen hierdurch unsern innigsten Dank und wünschen Ihnen Gesundheit und stetes Wohlergehen. **Die sämmtlichen Hospitaliten.**

Künftigen Sonntag den 25. d. Abends 7 Uhr wird im Societätssaale Tanzmusik stattfinden, Entrée à Person 1¼ sgr., wozu ergebenst einladet G. Jacob.

Da ich in der Nonnengasse Nr. 77 eine Schankwirthschaft angelegt habe und Montags den 26. d. ein Schweinschlachten veranstalte, so bitte ich meine geehrten Gönner und Freunde um zahlreichen Besuch. Für gute Aufwartung werde ich bestens sorgen. Zieschan.

Zu einem Wurstschmauß auf kommenden Sonnabend ladet ergebenst ein Gutte.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß Freitag den 23. d. M. um Karpfen und Gänse geschoben wird, auch dabei gesottene Karpfen und Käsekäulchen zu haben sind. Sonntag und Montag den 25. und 26. d. wird das Kartoffelfest im Wilhelmsbade gefeiert, wo für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt seyn wird. Sahr.

Einladung. Künftigen Sonntag den 25. werde ich die Vorkirmeß feiern, wozu ich ein geehrtes Publikum ergebenst einlade. Sonnabends sind neubackne Kuchen zu haben. Märkel in Hennersdorf.

Künftigen Sonnabend wird ein Extraschießen auf kurze Distance um große fette Karpfen abgehalten, wozu ergebenst einladet Altmann, Schießhauspachter.

Künftigen Sonntag und Montag, den 25. und 26. d. M., giebt sich Unterzeichneter die Ehre zu hiesigem Kirchweihfeste, bei vollstimmiger Tanzmusik, guten Kuchen und kalten Speisen, ergebenst einzuladen. Seyfried in Girbigsdorf.

Künftigen Sonntag wird im Gasthause zur Landskrone die Kirmeß gefeiert, für gute Speisen und Getränke wird bestens besorgt seyn Deutschmann jun. in Biesnitz.

Am vergangenen Donnerstage den 15. d. M. ist eine silberne 2gehäusige Taschenuhr mit tombackner Kette und schwarz und gelb gestreiftem Bande mit 2 Uhrschlüsseln, verloren gegangen; der Finder wird ersucht, dieselbe gegen 1 Thaler Belohnung am Kreuzthore Nr. 557 beim Schneider Hentschel abzugeben.

In unserer letzten Bekanntmachung in diesem Anzeiger, den Verkauf des Sohlleders betreffend, soll es heißen anstatt 6, 7 und 8 ggr. pr. Pfd., 7½ sgr., 8¾ und 10 sgr. pr. Pfd.
Görlitz, im October 1840. Bader und Starke.